



Neuerscheinung: Praxishandbuch Facilitating

Facilitating Change: die Alternative zu Top-Down-Entscheidungen

Wo Kontrolle und Optimierung und Top-Down-Entscheidungen nicht mehr greifen, hält eine neue Philosophie der Partizipation Einzug in die Führungs-Etagen: Facilitating Change. Der Kerngedanke: Authentizität und Emotion sind die erfolgskritischen Faktoren in langfristigen Veränderungsprozessen. Mit ihrem Handbuch zum Facilitating Change bringen die Gründer der School of Facilitating am 11. November einen Praxisleitfaden auf den Markt. Das Handbuch für Trainer, Führungskräfte und Berater liefert Hintergründe und Methoden, wie Veränderungsprozesse gestaltet werden können, damit sie von den Beteiligten nachhaltig angenommen und unterstützt werden.

Veränderung verursacht bei vielen Angst. Sie zeigt sich in Blockaden, Stillstand und Verweigerung. Ein schlechter Start für den Neuanfang nach der Restrukturierung. Dieser sollte ja eigentlich dynamisch und zukunftsorientiert verlaufen. Facilitating Change hingegen setzt beim Veränderungs- und Partizipationswillen jedes einzelnen Mitarbeiters an und macht ihn für Umbauprozesse verfügbar.

Dafür vermittelt die Methode des Facilitating Change Führungskräften eine innere Haltung, die es ihnen erleichtert, Kontrolle bewusst abzugeben und das lineare Denken zu verlassen, um möglichst alle Beteiligten eines Umbauprozesses zu erreichen – auch die Skeptiker.

Facilitating Change möchte dazu beitragen, die eigenen Grenzen und Stärken zu reflektieren, und zur eigenen Authentizität und Intuition zurückzufinden. „Wir bestärken Führungskräfte darin, von der Zukunft her zu denken, Unsicherheiten, Entschleunigung und Widersprüche zuzulassen, damit Neues entstehen kann. Facilitatoren trainieren eine Wahrnehmung, die auch die leisen Signale hört. Das schafft Vertrauen, setzt Kräfte frei und häufig ganz neue Entwicklungen in Gang“, so Renate Franke, Mitbegründerin der School of Facilitating in Berlin.

Die Grundzüge und Arbeitsweisen dieser Unternehmenskultur werden erstmals auf dem deutschsprachigen Markt in „Facilitating Change. Mehr als Change Management. Beteiligung in Veränderungsprozessen optimal gestalten“ zusammengefasst. Das Buch leitet Coaches, Trainer, Berater und Führungskräfte an, den Beteiligten eines Veränderungsprozesses mehr Raum zu geben, damit sie sich entfalten und in den Change-Prozess einbringen können. Beschrieben werden die Methodik des Facilitating, die Stärken und Grenzen des Ansatzes, der in Fallbeispielen verdeutlicht wird. Übungen und Reflexionsfragen runden das Buch ab.

Karin Beutelschmidt / Renate Franke / Markus Püttmann / Barbara Zuber: Facilitating Change. Mehr als Change-Management: Beteiligung in Veränderungsprozessen optimal gestalten. EUR 39,95, Beltz Weiterbildung. ISBN 978-3-407-36546-0. 1. Auflage, erscheint am 11.11.2013. 202 Seiten. Gebunden. Auf Wunsch stellen wir gern ein Rezensionsexemplar zur Verfügung,

Die School of Facilitating, ein Netzwerk unabhängiger Trainer und Facilitatoren, bietet einen Ausbildungslehrgang zum Facilitator an. In insgesamt sieben Modulen werden Eigen- und Fremdwahrnehmung, Dynamiken von Veränderungsprozessen und die Fähigkeit, aus der Zukunft, heraus zu denken, erlebbar gemacht. Die Ausbildungen sind nach den Richtlinien der European Coaching Association zertifiziert und finden in Berlin, Wien und Baden-Württemberg statt. Das Angebot richtet sich an Führungskräfte, Personalentscheider, Trainer, Berater und Menschen, die in Verantwortung stehen.